



## Pressemitteilung

17. Februar 2022

der Initiative „Das Freibad Langendreer darf nicht  
"baden" gehen!“

### Weitere Aktionen geplant

Die Aktiven der Bürgerinitiative sammeln nicht nur per Online-Petition Unterschriften, sondern auch an Infotischen im Bochumer Osten. Hier die aktuellen Zahlen der bisher gesammelten Unterschriften gegen die Schließung des Freibads:

**Insgesamt: 5.134    Bochum: 4.255    Bochum-Ost: 3.208**

Die 5000er Marke ist geknackt und vor Ort wird von den Menschen immer wieder Empörung und Unverständnis über die Schließungspläne der rot-grünen Ratskoalition laut.

Es wird an den Infotischen rasch deutlich, wie sehr die Langendreer` an ihrem Freibad hängen. Das kann man auch in den vielen öffentlichen Kommentar-Beiträgen lesen, die der Online-Petition beigelegt sind.

Nach einem Bericht in der „Lokalzeit Ruhr“ des WDR und bei Radio Bochum plant die Initiative jetzt weitere Aktionen.

So ist für Samstag, den 26. Februar 2022 die Durchführung einer kleinen **Demonstration mit Kundgebung** geplant. Am 3. März sollen vor der Ratssitzung die Unterschriften gesammelt an Oberbürgermeister Eiskirch übergeben werden.

Zur Ratssitzung selbst hat die Initiative einen **Bürgerantrag nach § 24** der Gemeindeordnung gestellt, der dafür sorgen soll, dass vor der Aufsichtsratssitzung der WasserWelten GmbH (Stadtwerke Bochum) im Rat noch einmal über das Bäderkonzept gesprochen wird und die Bürgerinitiative ihren Standpunkt vertreten kann.

Natürlich geht die Unterschriftensammlung weiter und die Initiative freut sich über die große Unterstützung aus der Bevölkerung.

Für die BI „Das Freibad Langendreer darf nicht "baden" gehen!“

Gez. Michael Lange